

Forschung & Entwicklung
Zentrum für Schulgeschichte



Die Pädagogische Hochschule Zürich ist mit über 3600 Studierenden eine der grössten Lehrerinnen- und Lehrerbildungsinstitutionen der Schweiz. Sie führt ein umfassendes Angebot in den vier Leistungsbereichen Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Dienstleistungen.

Per 1. Juli 2019 oder nach Vereinbarung ist im Zentrum für Schulgeschichte (ZSG) eine Stelle zu besetzen als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Promotionsziel 70 bis 100%

(befristete Anstellung für 18 Monate)

Ihr Aufgabenbereich

Die Stelle dient als Ansubfinanzierung während der Startphase des Doktorats. In den ersten Monaten erarbeitet der/die Stelleninhaber/in einen Förderantrag, mit dem er/sie sich beim Schweizerischen Nationalfonds oder einer anderen Förderinstitution um die Weiterfinanzierung ihrer Promotion bewirbt. Anschliessend respektive während der Prüfung des Förderantrages beginnen der/die Stelleninhaber/in mit der Umsetzung ihres Forschungsprojektes.

Unsere Erwartungen

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Masterstudium in Erziehungswissenschaft und/oder Geschichte, sind zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht als Doktorand/in immatrikuliert und möchten in einer für die Historische Bildungsforschung relevanten Disziplin promovieren. Erwartet wird eine quellennahe und theoriegeleitete Auseinandersetzung mit dem Untersuchungsthema und ein teamorientierter Austausch im Zentrum. Sie möchten Ihr Forschungsvorhaben an einer Pädagogischen Hochschule verfolgen und sich an einer Hochschule als Doktorand/in immatrikulieren, welche die Doktoratsbetreuung gemeinsam mit der PH Zürich übernimmt. Die Wahl der Partnerhochschule kann bei der Bewerbung noch offen bleiben. Sie haben ein ausgeprägtes Interesse an der Historischen Bildungsforschung und planen ein Projekt, das an die Forschungsfragen des Zentrums für Schulgeschichte anknüpft.

Informationen über das Forschungsprofil des Zentrums für Schulgeschichte finden Sie unter: https://phzh.ch/de/Forschung/forschungszentren/Zentrum_fuer_Schulgeschichte/

Wir bieten

Die PH Zürich ist eine dynamische und vielfältige Hochschule, die dank der Verbindung von Wissenschaft und Praxis beste Bedingungen für Forschende im Bereich der Schul- und Bildungsforschung bietet. Der/die Stelleninhaber/in werden vom Zentrum für Schulgeschichte bei der Erarbeitung des Antrags und der Umsetzung des Projekts begleitet, können von einem erfahrenen Forschungsteam und unterschiedlichen Unterstützungsangeboten profitieren und arbeiten in einem theoretisch und methodologisch dichten Forschungsnetzwerk. Die vor Ort zur Verfügung stehenden Sammlungen der Forschungsbibliothek Pestalozzianum an der PH Zürich bieten eine hervorragende bildungshistorische Infrastruktur für Quellen- und Literaturstudien.

Die Entlohnung richtet sich unabhängig vom Beschäftigungsgrad nach den Ansätzen für Doktorierende des Schweizerischen Nationalfonds (aktuell CHF 47'040,-). Bei Genehmigung des Förderantrages wird die Stelle je nach verfügbaren Drittmitteln und Zeitplan um zwei bis vier Jahre verlängert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie.

Ihre vollständige Online-Bewerbung nehmen wir gerne bis 30. Mai 2019 ausschliesslich über unser E-Recruiting-Tool entgegen - siehe Button.

Bitte laden Sie im Recruiting-Tool folgende Unterlagen hoch: Anschreiben, Lebenslauf, Projektskizze (max. 6000 Zeichen), Leseprobe (in der Regel Masterarbeit), Abschlusszeugnisse.



Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Andreas Hoffmann-Ocon, Leiter des Zentrums für Schulgeschichte der Pädagogischen Hochschule Zürich (E-Mail: a.hoffmann-ocon@phzh.ch, Tel. +41 43 305 50 73).

Die PH Zürich ist Mitglied der Zürcher Fachhochschule.

www.phzh.ch

Jetzt online bewerben

Mit xeebo bewerben

 Seite drucken  Seite weiterempfehlen